

Version: 26.08.2022

Das Coronavirus-Schutzkonzept der Tanne basiert auf den aktuellen kantonalen Vorgaben zu Vorkehrungen im Zusammenhang mit COVID-19.

Die Schutzmassnahmen werden bedarfsgerecht überprüft und angepasst durch die Geschäftsleitung. Verantwortlich für die Umsetzung und für den Kontakt mit den zuständigen Behörden ist die Gesamtleitung.

## A) Tests im Rahmen des Ausbruchs-Managements

Im Rahmen des Ausbruchsmanagements kann die Geschäftsleitung in bestimmten Betriebskontexten situativ und gezielt Schnell-Tests einsetzen, um den Schutz aller beteiligten Personen bestmöglich zu gewährleisten. Die Tanne arbeitet dazu mit sogenannten Lollipop-Tests (siehe: <https://lollipop-test.at/>), die in der Regel von allen gut getragen werden.

## B) Umgang mit COVID-19-Symptomen und -Erkrankungen

- **COVID-19-Symptome** können gemäss BAG wie folgt beschrieben werden:
  - **Häufige Symptome sind:**
    - **Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit, Brustschmerzen)**
    - **Fieber**
    - **Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns**
  - Zudem sind folgende Symptome möglich:
    - Kopfschmerzen
    - Allgemeine Schwäche, Unwohlsein
    - Muskelschmerzen
    - Schnupfen
    - Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen)
    - Hautausschläge
  - Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark, sie können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.
  - **Von einer möglichen Erkrankung ist dann auszugehen, wenn eines oder mehrere der häufig vorkommenden Symptome auftreten.**
  - **Schnupfen oder Kopfschmerzen allein, OHNE Fieber, OHNE plötzlichen Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns und/oder OHNE die oben definierten Symptome einer akuten Atemwegserkrankung, werden in der Tanne NICHT als COVID-19-Anzeichen behandelt.**
- **Externe Personen mit einem oder mehreren häufigen COVID-19-Symptomen gemäss BAG** (siehe oben) sind dringend gebeten, auf Besuche in der Tanne zu verzichten. Bei einem positiven COVID-19-Test ist ein Besuch in der Tanne während 5 Tagen NICHT möglich. Als erster Tag gilt der Test-Tag.

## Coronavirus-Schutzkonzept Tanne

- **Mitarbeiter\*innen mit einem oder mehreren häufigen COVID-19-Symptomen gemäss BAG** (siehe oben) bleiben **SOFORT** zuhause oder werden **SOFORT** mit einer Hygienemaske nach Hause geschickt, wenn sie trotzdem zur Arbeit erscheinen.

Sie sorgen für eine umgehende Information der vorgesetzten Person, die ihrerseits die GL informiert. Die betroffenen Mitarbeiter\*innen sorgen zudem für einen raschen COVID-19-Test. Dazu können auch von der Tanne für zuhause zur Verfügung gestellte Lollipop-Tests verwendet werden (siehe: <https://lollipopstest.at/>).

Bei *positivem Test* bleibt der\*die Mitarbeiter\*in 5 Tage der Arbeit fern. Als erster Absenz-Tag gilt der Test-Tag.

Bei *negativem Test* gilt der übliche Umgang mit Erkrankungen. Nach Möglichkeit arbeitet der\*die Mitarbeiter\*in weiter.

Ein COVID-19-Test ist obligatorisch zum Schutz der Klient\*innen und der anderen Mitarbeiter\*innen. Werden die Vorgaben nicht eingehalten, prüft die Geschäftsleitung Sanktionen bis hin zur fristlosen Kündigung.

- **Erwachsene Klient\*innen mit einem oder mehreren häufigen COVID-19-Symptomen gemäss BAG** (siehe S. 1) werden **SOFORT** in ihrem Zimmer isoliert, das regelmässig gelüftet wird. Die GL wird **SOFORT** informiert. Die Wohngruppe sorgt für einen raschen COVID-19-Test. Dazu können auch die von der Tanne zur Verfügung gestellten Lollipop-Tests verwendet werden (siehe: <https://lollipopstest.at/>).

Bei *positivem Test* bleibt der\*die Klient\*in so weit möglich 5 Tage in seinem\*ihrem Zimmer. Als erster Isolations-Tag gilt der Test-Tag. Es werden keine bewegungseinschränkende Massnahmen eingesetzt. Bei *negativem Test* gilt der übliche Umgang mit Erkrankungen.

Die Betreuung und Pflege von Klient\*innen mit Symptomen erfolgt mit der vollen COVID-19-Schutzausrüstung, die über die Hauswirtschaft bezogen werden kann.

Ein COVID-19-Test ist grundsätzlich obligatorisch zum Schutz der anderen Klient\*innen und der Mitarbeiter\*innen. Der\*die betroffene Klient\*in wird so gut wie möglich vorbereitet, informiert und unterstützt. Ein allfällig erforderliches kurzes Festhalten für den Test ist bei urteilsUNfähigen Klient\*innen zulässig und wird im Verlaufsjournal/dem „Blog“ dokumentiert. Genügt das nicht zur Test-Anwendung, entfällt die Testpflicht. Das gilt auch für urteilsfähige Klient\*innen, die trotz optimaler Vorbereitung, Information und Unterstützung einen COVID-19-Test verweigern.

Erkrankt in einer Wohngruppe ein\*e zweite\*r Klient\*in, beginnt eine Tanne-Quarantäne dieser Wohngruppe. Während der Quarantäne-Zeit werden alle Klient\*innen dieser Wohngruppe so gut wie möglich regelmässig mit Lollipop-Tests getestet. Das betroffene WG-Team arbeitet konstant unter Hygiene-Masken, die von der Tanne zur Verfügung gestellt werden, und ausschliesslich auf seiner Wohngruppe. Raucher\*innen, die während der Dienstzeit nicht auf eine Rauchpause verzichten können, rauchen NICHT in der Tanne-Raucher\*innen-Ecke, sondern allein – zum Beispiel beim Eingang zum Tanne-Areal an der Fuhrstrasse. Die interne und externe Information über eine Tanne-Quarantäne übernimmt grundsätzlich die GL. Die Tanne-Quarantäne wird mit Abschluss der letzten Isolation aufgehoben.

## Coronavirus-Schutzkonzept Tanne

### ❖ Besonderes:

- Eine allfällige Tanne-Quarantäne verhindert einen Besuch bei Angehörigen NICHT, sofern die Angehörigen über die Situation bei Wahrung des Persönlichkeitsschutzes informiert sind und dem Besuch unter den gegebenen Umständen zustimmen.
- **Kinder mit einem oder mehreren häufigen COVID-19-Symptomen gemäss BAG** (siehe S. 1) werden in Absprache mit den Eltern und entsprechend nach Möglichkeit **SOFORT** nach Hause geschickt und auf jeden Fall isoliert in einem Raum, der regelmässig gelüftet wird. Die GL wird sofort informiert. Die Fahrt nach Hause erfolgt mit einem Einzeltransport oder mit den Eltern. Bleibt der\*die Klient\*in in der Tanne, gelten dieselben Vorgaben wie bei erwachsenen Klient\*innen mit COVID-19-Symptomen (siehe S. 2).

### C) Hygiene-Regeln

- Für alle Mitarbeiter\*innen und externen Besucher\*innen:
  - Bei Ankunft und nach potentiell problematischer Berührung GRÜNDLICH Hände waschen
  - Bei Ankunft, am Buffet im Café und in der Lounge sowie nach potentiell problematischer Berührung Hände desinfizieren
  - Händeschütteln besser vermeiden
  - In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen
- Für alle Bereiche der Tanne:
  - Räume regelmässig lüften. Bei angenehmen Aussentemperaturen für Klient\*innen sichere Fenster/Fensterflügel offen stehen lassen.  
In Sachen Lüften orientiert sich die Tanne in Übereinstimmung mit dem BAG an den Empfehlungen von **energieschweiz** und der Konferenz Kantonalen Energiefachstellen. Siehe unter: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/gesund-leben/umwelt-und-gesundheit/wohngifte/gesund-wohnen/korrektes-lueften-und-heizen.html> > Dokumente > Ratgeber.  
**Deshalb gilt: Täglich mindestens 3- bis 5-mal kurz und kräftig lüften, indem mehrere Fenster 10 Minuten so ganz wie möglich geöffnet werden. In der Tagesstätte gelten dazu fixe Lüftungszeiten.**  
Ein Test mit CO2-Messgeräten hat übrigens KEINEN zusätzlichen Nutzen gezeigt. Es wird bereits gut und ausreichend gelüftet in der Tanne.
  - Bei situativem Bedarf: Erhöhte Reinigungsintervalle